

## 4. Benefiz-Golfturnier im Golf- und Country Club Brunstorf

Für Nichtgolfer sei einmal erwähnt, dass die Anmelde Listen zum Eintragen für ein Golfturnier immer an der Infowand des Golfclubs hängen und ein Turnier nur dann stattfindet, wenn sich genügend Teilnehmer angemeldet bzw. eingetragen haben. Das ist dann immer eine spannende Sache. Sobald ich im Club ankomme, schaue ich zuerst auf die Infowand, um zu sehen, ob es schon genug Teilnehmer gibt. Die Freunde dieses Turniers haben es wie immer spannend gemacht.

Wir konnten uns über 52 Teilnehmer und einen Spendenbetrag von 1.600 Euro freuen. Davon haben wir in diesem Jahr Sandra bei der Wohnungseinrichtung und Marcel beim Führerschein finanziell unterstützt. Diesen beiden jungen Geschwistern haben wir zu einer Arbeitsstelle und Lehrstelle in Egestorf verholfen, fernab von ihrem Elternhaus. Sie lernen Selbstständigkeit und Eigenverantwortung in der kleinen Wohngemeinschaft, in der sie jetzt leben.



## Editorial

Liebe Mitglieder, Sponsoren und Freunde der Stiftung Klingelknopf!

Ein erlebnis- und ereignisreiches Jahr 2007 liegt hinter uns, und in dieser zweiten Ausgabe unserer

### Stiftung Klingelknopf INFO

berichten wir darüber. Zum Beispiel, dass ein Golfturnier der Sternstiftung uns eine Spende von 15.000 Euro einbrachte! Gleich auf der ersten Seite können Sie sich in dem Artikel "Frauennetzwerk trägt erste Früchte" darüber informieren, wie dies zustande kam. Durch diese und andere Spenden konnten wir so vieles für unsere Schützlinge möglich machen, wie die Berichte in dieser Ausgabe zeigen. Wir lernen jeden Tag Neues dazu, das wir auch gleich wieder umsetzen. Lesen Sie selbst, was wir auf diesem Weg alles umgesetzt haben. "Wege enden nicht dort, wo sie aufhören. Wege entstehen, indem wir sie weitergehen". Wir tun es!

Herzlich Ihre

Ingrid Heinsen

## Inhaltsverzeichnis

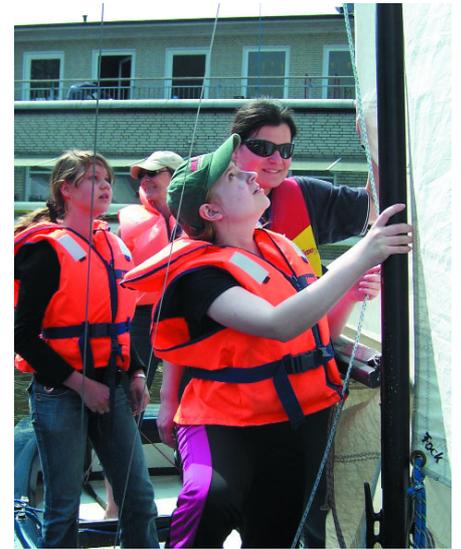
Golfturnier im Golf- und Country Club Brunstorf .....	1
Frauennetzwerk trägt erste Früchte .....	2
Segeln auf der Außenalster .....	2
Integrationsprojekt "Waldlehrpfad - der Herzweg" .....	3
HSH Nordbank Run in der HafenCity .....	3
Alleinerziehende Mutti verliert ihren Sohn Marco .....	4
Trauerverarbeitung - Urlaub auf Sylt und in Hamburg ..	4
Urlaub in Bad Lauterberg im Harz .....	5

Comic - Familie Klingelknopf .....	5
Die Parfümerie und Drogerie Jebe und der Zahnarzt .....	6
Grundschüler laufen für einen guten Zweck .....	6
Eine Seite für unsere Unterstützer .....	7
Auf Piratenfahrt am 6. Oktober 2007 .....	8
Zwei Freundinnen an ihrem ganz großen Tag .....	8
Gehen wir mal zu Hagenbeck .....	9
Manfred berichtet aus dem Jahr 2007 .....	10 + 11
Entspannt in die Bewerbung .....	12

## Frauen Netzwerk trägt erste Früchte

Meine Teilnahme an der Veranstaltung "filia.diefrauenstiftung" im April 2006 hat zu einem unglaublichen Event für unsere noch so junge Stiftung geführt. Kurz nachdem wir unser 4. Benefiz-Turnier in Brunstorf veranstaltet hatten, bekam ich einen Anruf von der Sternstiftung. Diese Stiftung veranstaltet jedes Jahr einen MedienCup, der in diesem Jahr für uns ausgetragen werden sollte - manchmal bin

sogar ich sprachlos! Am Montag, den 18. Juni 2007, fand auf dem berühmten Platz des Hamburger Golfclubs am Falkenstein das alljährliche Golfturnier statt. 23 Teams aus der Hamburger Medienszene golften zum vierten Mal für einen guten Zweck, und die hohe Summe von 15.000 Euro ging als Spende an unsere Stiftung Klingelknopf. Die Freude und Dankbarkeit war natürlich groß.



## Segeln auf der Außenalster

Das war ein Riesenspaß für 20 unserer Klingelknopf-Schützlinge. Bei sonnigem Wetter - auch das kommt in Hamburg schon mal im April vor - war es am 28. April wieder soweit. Die Firmen Timberland, Bree aus dem Hanseviertel und die Segelschule Prüsse hatten uns eingeladen. Da dieses tolle Ereignis bei unseren Kindern heiß begehrt

ist, waren die Plätze schnell vergeben. Kalle Sippel, der Pächter der Segelschule, holte für uns zum ersten Mal seine neuen Boote aufs Wasser, tolle Flitzer, auf denen man auch übernachten kann. Unsere Kids vergnügten sich zwei Segelstunden auf dem Wasser mit viel Spaß und Gelächter. Die Eltern blieben derweil "an Land". Danach

wurde für das leibliche Wohl gesorgt, die frische Luft hatte alle hungrig gemacht. Einstimmig bekundeten alle, dass das ein sehr schönes Erlebnis war, die Eltern einmal ohne Kinder und die Kinder ohne Eltern. Auf jeden Fall gilt dieses Angebot "Segeln auf der Alster" auch wieder für das Jahr 2008, das ist doch klar!



LIEBER MANFRED!

DANKE... FÜR DEN SCHÖNEN  
URLAUB HIER IN HAUZENBERG-RABREUTH





## Integrationsprojekt "Waldlehrpfad - der Herzweg"

### Integrationsprojekt in Garstedt

Über den ersten Bauabschnitt haben wir in unserer letzten "Stiftung Klingelknopf INFO" berichtet. Vom 4. bis 8. Juli 2007 ging es mit vereinten Kräften weiter, der Herzweg sollte nun fertiggestellt werden. Gemeinsam mit 40 Kindern der Grundschule Garstedt haben 10 unserer Klingelknopf-Schützlinge, einige davon waren bereits im vorigen Jahr dabei, weiter gebaut. Leider hatten wir nicht viel Glück mit dem Wetter, aber die Kinder ließen sich auch nicht vom Regen aufhalten und reagierten auf den Aufruf von Hans-Norbert Heinsen "los Jungs, ab mit euch unter das Zelt" mit einem Lachen und "wir sind doch nicht aus Zucker" und arbeiteten unermüdlich weiter. Der Herzweg



hat Gestalt angenommen. Eine neue Welle aus Baumstämmen, Nistkästen, Überdachung des Klassenzimmers, eine Schlange und ein Fühlpfad sind fertig, und

das Projekt ist abgeschlossen. Im nächsten Jahr werden die Klingelknöpfe wieder mit einem Partner ein neues Projekt starten. - Mehr wird aber noch nicht verraten.

## HSH Nordbank Run in der HafenCity - Die Klingelknöpfe sagen DANKE!



Endlich war es soweit, wir konnten durch unsere Teilnahme am HSH Nordbank Run dem Verein "Kinder helfen Kindern" etwas zurück geben für die viele Unterstützung, die der Verein und Frau Schneider uns haben zukommen lassen.

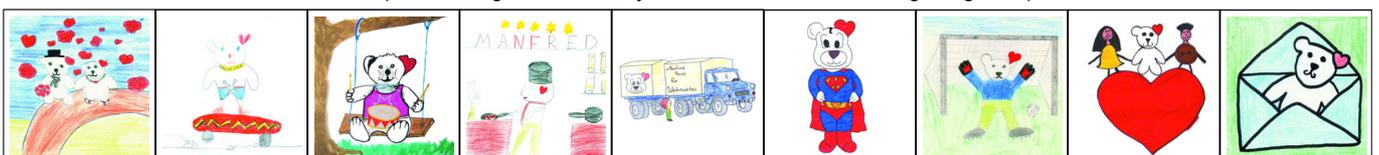
762 Teams, davon ein Team der Klingelknöpfe mit 8 Teilnehmern im Alter von 6 bis 60 Jahren und unser MaNFred gingen auf die 4 km lange Strecke. Der Erlös dieser Aktion "...und los!" von der

Hamburger Sportjugend und dem Hamburger Abendblatt kommt Kindern und Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien zugute. Im Jahr 2008 sind wir wieder mit dabei.



### Neu MaNFred's Zwillinge-Suche Neu

Das Spiel für die ganze Familie, jetzt erhältlich bei der Stiftung Klingelknopf



## Alleinerziehende Mutti von 5 Kindern verliert ihren Sohn Marco

Die Mutter und die vier Geschwister mussten im Sommer von Marco Abschied nehmen. Marco wurde nur 14 Jahre alt. Bei Marco war die Neurofibromatose bösartig, und sein kleiner geschwächter Körper hat den Kampf verloren. Wir haben Marco im vergangenen Jahr kennen gelernt, er war mit seiner Mutter und den Geschwister zu Besuch in Hamburg. Im Kampf gegen diese so scheußli-

che Krankheit hat sie ihren Marco für die Forschung zur Verfügung gestellt - eine Entscheidung, die Respekt und Anerkennung verdient. Wir haben uns ganz intensiv um die Formalitäten vor Ort in Dresden gekümmert und der Mutter in ihren schweren und Marcos letzten Stunden beigegeben. Marco hatte noch vier Geschwister: Sandra, Marcel, Sabine und Sebastian. Sandra

und Marcel wohnen schon nicht mehr zu Hause, aber die Zwillinge Sabine und Sebastian sind gerade 12 Jahre alt. Die Mutter hatte in den letzten Wochen vor Marcos Tod nicht viel Zeit für die Beiden, da sie ständig im Krankenhaus war. Hier haben wir gehandelt und kurz nach der Beerdigung Trauerbewältigung mit ihnen gemacht, so dass die Mutter 14 Tage Zeit nur für sich hatte.

## Trauerverarbeitung - 14 Tage Urlaub auf Sylt und in Hamburg

Aufgeregt waren sie schon, Sabine und Sebastian, so ganz allein von Dresden nach Hamburg zu fahren, immerhin 4 ½ Stunden Zugfahrt. Dann ging es ja auch gleich weiter mit dem Zug nach Westerland, so dass fast ein ganzer Tag mit Zugfahrt ausgefüllt war. Unser Appartement in Westerland ließ keinen Wunsch offen, und noch am späten ersten Abend sind wir ans Meer gegangen. Tränen der Freude waren da auf den Gesichtern der Beiden zu sehen. Die folgenden 6 Tage vergingen wie im Flug. Tägliches

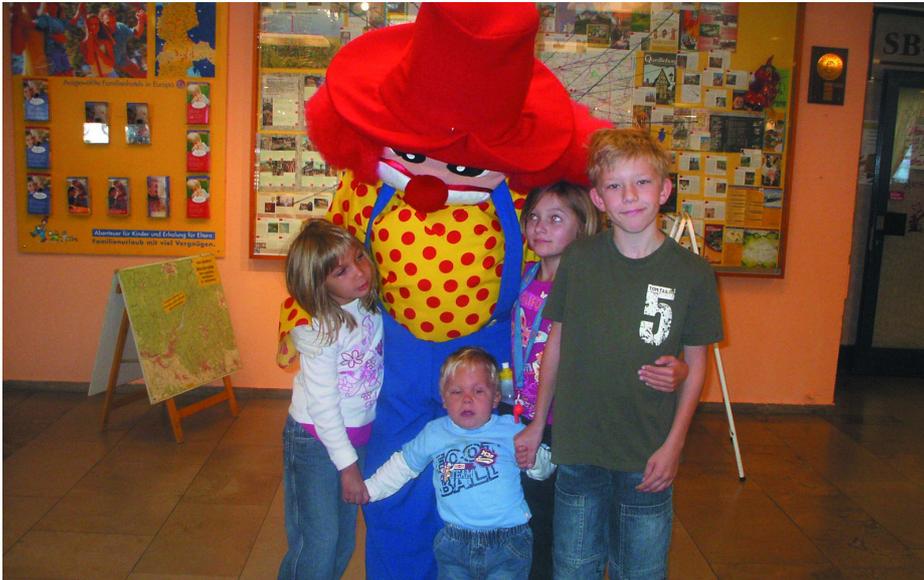


Baden in der Brandung war ange-sagt, natürlich wurde auch die

Insel per Bus und Fahrrad erkundet. Trotz des manchmal recht launischen Wetters war die Laune von uns Dreien bestens. Am 7. Tag verließ ich mit glücklichen, braun-gebrannten Kindern, die Bäuche mit Spaghetti gefüllt, die Insel. In Hamburg gab es dann ein tolles Freizeitprogramm, wie Miniatur Wunderland, Hafen und natürlich einen ausgiebigen Einkaufsbummel. Sabine und Sebastian haben ihren Bruder die ganzen Tage über nicht vergessen - wir haben viel über ihn gesprochen, er war in Gedanken immer bei uns und wird es auch immer bleiben.



## Urlaub in Bad Lauterberg im Harz



"Endlich einmal Urlaub" - für Familien mit NF-betroffenen Kindern, die schon lange keinen Urlaub mehr machen konnten, weil ihr Alltag mit vielen Arztbesuchen und Krankenhausaufenthalten,

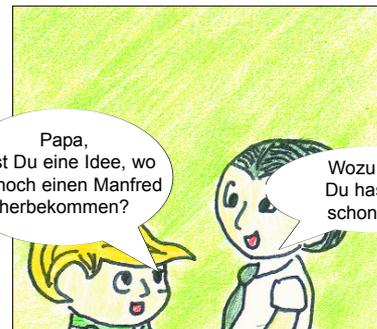
aber auch mit großen Sorgen und finanziellen Nöten ausgefüllt ist. Im August dieses Jahres hat die Stiftung Klingelknopf sieben Familien mit NF-betroffenen Kindern einen 8-tägigen Urlaub im

Familienhotel "Panoramic" in Bad Lauterberg ermöglicht. Die Familien kamen aus ganz Deutschland, zum Beispiel aus Reichenwalde (Brandenburg), Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern. Die Unterkunft und Verpflegung hat allen gut gefallen. Das Hotel hat für die Familien vieles geboten, u.a. Nachtwanderung, Zaubershow, den Happy-Club und vieles mehr. Das Spielzeugmuseum, Besucherbergwerk und der Oderstausee waren weitere Ausflugsziele. Ein ganz besonderes Erlebnis war die Sessellift-Fahrt auf den Hausberg. Wir haben nicht nur 7 Familien mit diesem Urlaub glücklich gemacht, sondern es haben sich in dieser Woche auch viele Freundschaften unter den Erwachsenen und auch den Kindern entwickelt.

## Die Familie Klingelknopf - Manfred gesucht



Bestimmt Nico, da hast Du recht



Wozu denn? Du hast doch schon einen.



Das ist eine tolle Idee.



gezeichnet von Marni



Au ja, dann könnte ich ihr auch gleich den kaputten Computer reparieren.



Fortsetzung folgt

*Art & Beads*

Perlen und Edelsteine haben schon immer eine faszinierende Wirkung auf Menschen gehabt.

Unter [www.art-and-beads.de](http://www.art-and-beads.de) biete ich Ihnen eine große Auswahl an Perlen und Zubehör, Ideen und Anregungen.

## Die Parfümerie und Drogerie JEBE und der Zahnarzt

Wer geht schon gerne zum Zahnarzt, mal ehrlich? In diesem Jahr ist Ingrid Heinsen dieses "Vergnügen" zuteil gekommen. Der Zahnarzt ist wirklich ein netter Kerl, aber noch netter ist seine Frau, und die hat auch noch einen Bruder. Dieser ist der Eigentümer der Firma JEBE. In diesem Jahr nun feierte die Firma den ganzen Sep-

tember lang ihr 75-jähriges Bestehen. Neben kostenlosem Sekt und Espresso wurden Lose, das Stück für 75 Cent, zu Gunsten der Stiftung Klingelknopf verkauft. Zielsetzung war der Verkauf von 2.000 Losen, eine ziemlich große Menge, dachten wir. Aber nach einem Monat wurden vom Personal und dem gesamten

Team der Stiftung Klingelknopf in "Schichtarbeit" 4.500 Lose verkauft. Aufgerundet durch Spenden kam eine Summe von 3.600,00 Euro zu unseren Gunsten zusammen. Da hat sich doch der Zahnarztbesuch von Ingrid wirklich gelohnt!

## Grundschüler schwitzen für die Stiftung Klingelknopf



Manch Sponsor erlebte da eine Überraschung - dass Fabian (linkes Bild) auf seinen Krücken etwa sechs Runden zurücklegte, hätte wohl niemand erwartet. So kam ein stolzer Betrag vom 638 Euro zusammen, der durch den Elternbeirat auf 700 EUR aufgerundet wurde. Die Hälfte davon bekam die Stiftung Klingelknopf, die andere Hälfte die "Moosburger Tafel". Hinzu kamen noch 30 Euro an Spenden für Postkarten und Manfred-Kalender. 14 Tage später wurden die Kinder, die besonders viele Runden gelaufen waren, mit kleinen Geschenken belohnt.



Als Vertreter der Stiftung Klingelknopf bekam Jürgen Eitner einen Scheck über 350 EUR überreicht.

Sehr gut besucht war das Sommerfest der Grundschule Süd in Moosburg (Bayern) am 30. Juni 2007. Zu den Höhepunkten des Festes gehörte die von den Klassen 2c und 4c organisierte Aktion "Kinder laufen für kranke und bedürftige Kinder", bei der die Kinder sich einen Sponsor suchten, der dann für jede gelaufene Runde von 100 Metern einen vorher vereinbarten Betrag spenden mußte.



 <p><b>Theodor Jebe GmbH</b> Hier finden Sie über 60.000 Artikel für Haut und Haar. Günstige Preise und kompetente Beratung sind bei uns selbstverständlich.</p>	<p><b>Parfümerie-Kosmetik</b></p> 	<p><b>Friseurbedarf</b></p> 	<p><b>Drogeriemarkt</b></p> 	<p><b>Salon-Jebe</b></p> 
<p>Altstädter Straße 8 Nähe Hauptbahnhof am Sprinkenhof 20095 Hamburg</p>		<p>Telefon (040) 30 37 56 - 0 Telefax (040)30 37 56 - 27 E-Mail info@jebe.de</p>		<p><b>Öffnungszeiten:</b> Mo - Fr 09:30 - 18:30 Uhr Samstag 10:00 - 18:00 Uhr</p>
<p><b>Onlineshop <a href="http://www.jebe.de">www.jebe.de</a></b></p>				



## Eine Seite für unsere "Unterstützer"

Wir wissen, für alle unsere vielen "Unterstützer" ist eine Seite viel zu wenig. Aber..... wir fangen jetzt einfach einmal an, diese Personen oder Institutionen, die uns in unterschiedlicher Weise unterstützen, in einem kleinen Beitrag vorzustellen. Und nun die erste Hürde ....., mit wem fangen wir an ??? Wir haben uns nach langen Überlegungen für drei ganz unterschiedliche "Unterstützer", mit denen wir diese neue Serie beginnen wollen, entschieden.



Dieses große Unternehmen unterstützt unsere kleine Stiftung von Anfang an. Darauf sind wir sehr stolz. Diese Unterstützung geht bis in die private Hilfe von Herrn Hans-Dieter Wysuwa, dem Geschäftsführer der Fujitsu Siemens Computers, der sich persönlich mit Spenden oder Hinweisen auf unsere Stiftung einbringt.

**Diese Hilfe ist einfach großartig.**

Fujitsu Siemens Computers ist der führende europäische IT-Infrastruktur Hersteller und zugleich Marktführer in Deutschland. Vom Notebook über Desktops bis hin zu IT-Infrastrukturlösungen und Services. Fujitsu Siemens Computers ist in allen Schlüsselmärkten Europas, Afrikas und des Nahen Ostens präsent, der Bereich Infrastructure Services ist in etwa 170 Ländern weltweit tätig. Das Unternehmen profitiert von der globalen Kooperation und der Innovationskraft seiner beiden Shareholder Fujitsu Ltd. und Siemens AG. Fujitsu Siemens Computers zählt über den ganzen Lebenszyklus eines Produkts hinweg zu den Pionieren beim Einsatz von umweltbewussten Technologien und Prozessen und ist Mitglied der "Climate Savers Computing Initiative", "Green Grid" Organisationen und der "Global Compact" Initiative der Vereinten Nationen.



Das Ehepaar Sini und Jelena Trkulja ist auch von Beginn an mit Ihrer Unterstützung dabei. Sie opfern einen großen Teil Ihrer Freizeit um der Stiftung zu helfen. Sei es bei den unterschiedlichen Präsentationen der Stiftung in der Öffentlichkeit oder bei der tatkräftigen Hilfe Kinderfeste zu planen und durchzuführen. Jeder, der solche Feste plant, weiß, wie schwierig es ist, dafür die nötigen helfenden Hände zu finden. Wir können uns solche Veranstaltungen ohne unsere Beiden gar nicht mehr vorstellen. Immer wieder kommen tolle Ideen von diesen beiden, die dann auch in die Tat umgesetzt werden. Schön, dass es Euch gibt.



### AXA von Herz zu Herz

AXA - den Begriff kennt inzwischen fast jeder und verbindet damit eines der größten Versicherungs- und Finanzdienstleistungsunternehmen weltweit. Aber: AXA von Herz zu Herz - kennen Sie das? Vor 9 Jahren wurde weltweit der Verein AXA von Herz zu Herz gegründet, in dem sich das soziale Sponsoring der AXA bündelt. Der Verein fördert das ehrenamtliche Engagement der Mitarbeiter in den vier Bereichen: Behinderte, Senioren, sozial Schwache und Aids-Kranke. In jeder Niederlassung der AXA in Deutschland findet sich ein 'Herz-Team', das sich die Aktivitäten für die und mit den Sozialpartnern überlegt; diese dann organisiert, finanziert und dann mit Hilfe der Kollegen und Kolleginnen durchführt. In Hamburg hat die Aufgabe der Koordinatorin Ingeborg Eberhard übernommen. Hauptamtlich arbeitet sie im Bereich Account Management und ist dort auch für die Verwaltung und Personalangelegenheiten des Hamburger Teams der AXA Corporate Solutions zuständig...und dann noch AXA von Herz zu Herz. Die Organisation der Veranstaltungen dürfen während der Arbeitszeit vorgenommen werden, die Veranstaltungen sind allerdings Freizeit. Beispielsweise der Ausflug mit der Stiftung Klingelknopf in den Hamburger Tierpark Hagenbeck. Verpflegung und Getränke hat AXA von Herz zu Herz gesponsert oder organisiert. Neben der 'guten Tat' bringt es natürlich auch viel Spaß zu sehen, wie sich alle freuen.

Wir freuen uns besonders, wenn wir den Mitarbeitern weltweit zeigen können, was wir gemacht haben. Das heißt, kleine Dankeschreiben oder Bilder werden dankend angenommen und in unser internes Internet gestellt damit alle Mitarbeiter der AXA es weltweit sehen können.

**Diese Seite werden wir ab jetzt in jeder Klingelknopf-Info weiterführen.**

## Zwei Freundinnen an ihrem ganz großen Tag

Katharina (9) liegt seit Anfang 2007 nur noch im Bett. Sie ist durch NF erblindet. Kathis Knochen sind porös geworden, mehrere Wirbel sind angebrochen, Schmerzen und ein enges Korsett machen das Aufstehen zur Qual. Fast ständig hat Kathi erhöhte Temperatur, erklären kann sich das auch nach vielen Krankenhausaufenthalten niemand. Zeitweise mochte sie nicht mehr reden, lachen schon gar nicht. Doch plötzlich beschloss Katharina, dass sie getauft werden möchte. Der Pastor kam zu ihr ans Bett, sprach alles mir ihr ab und am 22. Juni 2007 war der große Tag.

Familie, Schulklasse, Freunde - alle waren da. Auch Kathis 12-jährige

Freundin Lena saß gespannt und gerührt in der Kirche. Plötzlich fragte der Pastor, wo denn Lena sei, sie möge bitte mal nach vorne kommen. Dann erzählte er, was Katharina ihm berichtet hatte: Dass Lena wie ein Schutzengel immer für Katharina da ist, immer ihre Hand ausstreckt, damit Kathi sie greifen kann, wenn sie Trost oder Hilfe braucht. Gemeinsam mit dem Pastor durfte Lena Katharina zum Taufbecken führen, das Taufwasser ins Becken gießen und während der Taufe mit am Becken stehen. Lena ist jetzt Katharinas Taufpatin, wurde damit offiziell zu ihrem "Schutzengel". Für Lena ist dies das schönste und größte Geschenk, das Katharina

ihr machen konnte, für beide Mädchen ein weiteres Band, das sie miteinander verbindet. Katharinas Taufspruch lautet übrigens: Gott hat uns nicht gegeben die Angst, sondern den Mut!



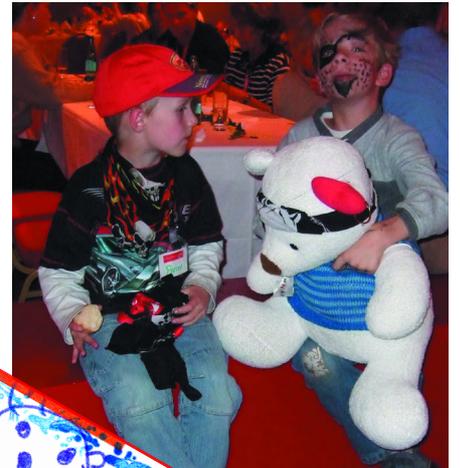
## Auf Piratenfahrt am 6. Oktober 2007



Make A Difference DAY (MADD) - was ist das? Eine gemeinsame Aktion der Wirtschaftsjuvenoren bei der Handelskammer Hamburg mit acht sozialen Einrichtungen. Wir waren dabei mit 15 Klingelknopf-Kids und 8 Erwachsenen. Dieser Tag spendet Abwechslung vom Alltag, dabei helfen Hamburger Bürger, die sich ehrenamtlich für diejenigen engagieren, die im Abseits des Glanzes der Hansestadt Hamburg stehen. Kleine und große Piraten fuhren an Bord des Dampfschleppers "Woltman" (Baujahr 1904) die Elbe hinunter Richtung Meer und kaperten alles, was große und fette Beute

versprach. Die furchterregenden Gestalten verschafften sich Respekt bei allen vorbeifahrenden Schiffen. Nach gelungener Fahrt wurden die Piraten mit einem Bus zur Hagenbeck'schen Dressurhalle

gefahren, teilten dort ihre Beute gerecht untereinander auf und bestaunten dabei die vielen Aktionen der anderen Teilnehmer dieses Tages mit Darbietungen, Musik und vorzüglichen Speisen. Wieder ein Tag, der allen großen Spaß gemacht hat und den die Teilnehmer nicht so schnell vergessen werden.



## Gehen wir mal zu Hagenbeck ... oder: so macht man Menschen glücklich



Auf Einladung von "AXA von Herz zu Herz" haben 36 Kinder und 30 Erwachsene einen Traumtag bei Hagenbeck erlebt. Fast die Hälfte der Teilnehmer kam aus der NF-Selbsthilfegruppe Hannover. Als hätte der Wettergott nur auf uns gewartet (vorher war in Hamburg reines Sauwetter), schien an diesem Tag herrlich die Sonne, als wir uns um 10.30 Uhr alle vor Hagenbeck trafen. Ausgerüstet mit Schwenkgrills, Grillkohle, Getränken und natürlich allem, was man Leckeres auf dem Grill braten kann, ging es zunächst auf den Grillplatz bei Hagenbeck. Die Kinder wurden um 12.00 Uhr abge-

holt und in zwei Gruppen durch Hagenbeck geführt. Die Erwachsenen hatten so für sich Zeit, Hagenbeck zu genießen und das Grillfest vorzubereiten. Danach konnten die Familien dann auf eigene Faust und ohne Führung im gerade eröffneten "Troparium" riesige Krokodile, Haie und Schlangen beobachten. "AXA von Herz zu Herz" hat allen damit eine große Freude und viel Spaß bereitet. Die nächste Aktion für 2008 wurde schon angekündigt: der Hochseilgarten in Winsen/Luhe. Wir freuen uns drauf und sagen DANKE an "AXA von Herz zu Herz".



MaNFred berichtet aus dem Jahr 2007:

## Vielen Dank allen Spendern und Sponsoren!

### Folgendes konnten wir ermöglichen:

-  ein Fahrrad für eine "junge Frau"
-  5 x je einen PC mit Drucker und TFT-Monitor für unsere jungen Erwachsenen
-  Miete für ein Ultraschallgerät - damit Fabian's operativ gebrochenes Bein besser heilt
-  Einkleidung für ein junges Mädchen und vorerst € 25,00 monatlich Taschengeld
-  Hilfe bei Notrufen für die notwendigsten Dinge des Alltages, wie Lebensmittel, Schulbücher und vieles mehr
-  2 x 1 Digitalkamera für 2 ganz begabte "junge Männer"
-  1 Woche Sylt mit den Zwillingen Sabine und Sebastian, dort wurde eine Trauerbewältigung geleistet, denn sie haben ihren Bruder Marco verloren, er wurde nur 14 Jahre alt
-  3 Tage Hamburg - für eine alleinerziehende Mutter mit ihrer Tochter aus Berlin - mit Besuch beim König der Löwen
-  Integrationsprojekt: Wir haben mit gesunden und NF-Kindern unseren Waldlehrpfad in der Nähe von Winsen/Luhe weitergebaut
-  7 Familien konnten 1 Woche im Harz Urlaub machen und sich untereinander austauschen
-  Besuch bei Hagenbeck mit 36 Kindern und 30 Erwachsenen
-  Einladung zum "MAKE A DIFFERENCE DAY" zu einer Piratenfahrt auf dem historischen Dampfschlepper "Woltman"
-  Seminar - "Entspannt in die Bewerbung" im Klappholttal auf Sylt
-  div. Klinikoffen - die sich immer größerer Beliebtheit erfreuen
-  div. Zuzahlungen an Benzinkosten, die finanziellen Sorgen der Eltern werden immer größer
-  Unterstützung der NF-Selbsthilfe-Gruppen bei Kinderprojekten und vieles mehr.....
-  Zuschuss für die Beerdigung von Marco, er wurde nur 14 Jahre alt

### Folgendes kann bei uns angefordert werden:

Klinikoffen - Inhalt je nach Alter unterschiedlich,  
für häufig wiederkehrende Klinikaufenthalte, längere Untersuchungen oder Operationen.  
Manfred der Hampelbär zum Basteln, unser Anti-Langeweile-Buch, unser Märchenbuch,  
unseren Geburtstagskalender, unser Kochbuch und unser Spiel "MaNFred's Zwillinge-Suche".  
Unsere Hilfe bei Wünschen, wir versuchen im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten zu helfen, wo wir können!

*Art & Beads*

Perlen und Edelsteine haben schon immer  
eine faszinierende Wirkung auf Menschen gehabt.

Unter [www.art-and-beads.de](http://www.art-and-beads.de) biete ich Ihnen eine große Auswahl an Perlen und Zubehör,  
Ideen und Anregungen.



**MaNFred berichtet aus dem Jahr 2007:**

## **Öffentlichkeitsarbeit - Bewerbungen - Investitionen - Aktivitäten**

-  Die 2. Ausgabe unserer Zeitung "Klingelknopf INFO" erscheint!
-  Fortsetzung vom Comic "Familie Klingelknopf" gez. von Marni
-  Die "NA Hamburg" (1. Bundesliga Volleyball Damen) übernimmt für die Spielsaison 2007/2008 wieder die Patenschaft für unsere Stiftung
-  4. Benefiz Golfturnier im Golf- und Country Club Brunstorf
-  1. Benefiz Golfturnier der SternStiftung zu unseren Gunsten
-  PD Dr. Dieter Kaufmann beantwortet medizinische Fragen in Bezug auf Neurofibromatose
-  Erfolgreiche Bewerbung bei der Bußgeldstelle in Hamburg für einen TFT-Monitor, eine externe Festplatte und ein P-Touch Beschriftungsgerät
-  Erfolgreiche Bewerbung bei der Haspa - Zweckertrag des Lotteriesparens - für 2 Farblesegeräte und Handy-Sprachsoftware
-  Reportage über Jana und die Stiftung in der Zeitschrift "Viel Spaß"
-  Wir stellen weitere MaNFred Postkarten her
-  Die Firma Jebe (Drogeriegroßhandel) feiert ihr 75-jähriges Bestehen und verkauft den ganzen September Lose zu unseren Gunsten
-  Die Filiale der Drogeriekette Budnikowski in der Wandsbeker Marktstraße veranstaltet wieder eine Tombola
-  Diverse Geburtstags- und Familienfeiern zu unseren Gunsten
-  Neue Kooperationspartner mit monatlichen Spenden

### **Kurze Vorschau auf das Jahr 2008**

- NF-Kids segeln mit MaNFred auf der Außenalster
- Einladung der Selbsthilfegruppen Hamburg und Hannover in den Hochseilgarten bei Winsen
- 5. Benefiz-Golfturnier im Golf und Country-Club Brunstorf
- Seminare in der Medienwerkstatt - Audio - Video - Text
- Seminar auf der Nordseeinsel Sylt im Klappholtal
- Urlaub für 6 oder mehr Familien in Apartments zum Selbstbewirtschaften
- Unseren Betroffenen wollen wir immer wieder zeigen:

**Du bist nicht alleine, MaNFred und seine Freunde denken an dich!**

## "Entspannt in die Bewerbung" vom 19. - 22. Oktober in Klappholttal auf Sylt

Nicht nur MaNFred und die Stiftung Klingelknopf, sondern auch der "Wettergott" haben 9 Jugendlichen und 3 Betreuern ein wunderschönes verlängertes Wochenende auf Sylt beschert. Klappholttal - Die Akademie am Meer - liegt idyllisch inmitten der Dünen zwischen Kampen und List. In kleinen Häusern, die verstreut zwischen den Dünen liegen, wurden wir untergebracht. Das Seminar umfasste Yoga, Qi-Gong und Bewerbungstraining. Wie das Motto des Seminars "Entspannt in die Bewerbung" schon aussagt, stand nicht im Vordergrund, wie eine Bewerbung in der schriftlichen Form aussehen muss, sondern hier sollte den Jugendlichen durch Yoga und Qi-Gong selbstsicheres, selbstbewusstes und ent-



spanntes Auftreten nähergebracht werden, durch gezielte Übungen den Körper in Harmonie zu bringen, um sich wohl zu fühlen

und energievoll zu sein. Zwischen den Seminaren war viel Zeit für Strandspaziergänge. Ein 2-stündiger Fußmarsch nach List und gemeinsame Spieleabende haben viel Spaß gemacht. Unser "Küken Joni" war der Fotograf, der alles in schönen Fotos festgehalten hat. Die jungen Leute haben sich prächtig verstanden und viele gemeinsame Gespräche auch über ihre Erkrankung geführt. Der Abschied ist dann auch nicht leicht gefallen, aber jeder ist im Selbstbewusstsein gestärkt und mutiger für die Bewältigung des Alltags aus diesem Seminar zurückgekehrt. Ganz besonders lieb haben sie sich um unsere Yvonne, die seit 8 Jahren erblindet ist, gekümmert.



Herausgeber: Stiftung Klingelknopf · Sievekingsallee 150b · 22111 Hamburg  
Tel. 040/65992462 · Fax 040/65992481 · [info@stiftung-klingelknopf.de](mailto:info@stiftung-klingelknopf.de)  
Spendenkonto: Hamburger Sparkasse · BLZ 200 505 50 · Kto.-Nr. 1247/121 245  
Vorsitzende: Ingrid Heinsen  
Redaktion: Ingrid Heinsen, Petra Franke, Ingeborg Eberhard, Jürgen Eitner  
Layout: Jürgen Eitner  
Gesamtherstellung: Bode Druck GmbH · Schwalbenweg 1 · 85356 Freising  
[www.bode-druck.de](http://www.bode-druck.de)